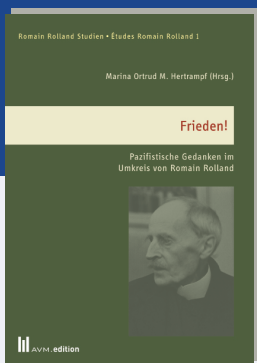


Frieden!

Romain Rolland Studien • Études Romain Rolland Bd. 1



Pazifistische Gedanken im Umkreis von Romain Rolland

Romain Rollands Schriften über Frieden und Menschlichkeit sind im auch 21. Jahrhundert noch aktuell, können sie doch Wege zu einem friedlichen Miteinander aufzeigen.

Der Begriff des Pazifismus ist in Bezug auf Romain Rolland allerdings nicht ganz unproblematisch. Sein Pazifismus appelliert in erster Linie an das moralische Bewusstsein des Einzelnen, das sich im privaten Bereich in einem verständnisvollen Zusammenleben und freundschaftlichen Austausch mit Menschen unterschiedlichster Herkunft und Denkweise äußert, und weniger in einem strategischen Denken, das sich konkret in die politische und gesellschaftliche Praxis umsetzen lässt. Auch wenn Romain Rollands Positionen vor dem Hintergrund der wechselnden politisch-ideologischen Stimmungen und seiner mitunter durchaus schmerzhaften Erfahrungen mit den Intellektuellen und Politikern seiner Zeit gewisse Widersprüche und Inkonsistenzen aufweisen, blieb er sich in seinen tiefsten Überzeugungen doch stets treu. Romain Rollands idiosynkratischer und unideologischer Pazifismus ist letztlich Ausdruck eines zutiefst humanistischen Friedenswillens.

Die in diesem Band versammelten Beiträge stellen verschiedene Protagonist*innen kriegskritisch-pazifistischer Diskurse vor und loten dabei Romain Rollands Bedeutung für diese aus. Gezeigt wird ferner die Strahlkraft seines Denkens auf Zeitgenossen und Persönlichkeiten folgender Generationen.

ISBN 978-3-95477-146-2

- 2022
- Softcover, 14,8x21 cm
- 199 Seiten
- 33,00 Euro (D)



Herausgegeben von Marina Ortrud M. Hertrampf

In der deutschsprachigen Forschung wurde Romain Rolland (1866–1944) lange kaum beachtet. Seit einigen Jahren beschäftigen sich jedoch immer mehr Forscher*innen mit seinem umfassenden essayistischen, biographischen und narrativen Werk. Dieser Entwicklung Rechnung tragend soll die Schriftenreihe „Romain Rolland Studien / Études Romain Rolland“ als erste wissenschaftliche Reihe, die sich speziell der Erforschung von Romain Rolland, seinem Werk und seinem Einfluss widmet, ein mehrsprachiges und transdisziplinäres Forum bieten. Monographien und Sammelbände können auf deutscher, französischer oder englischer Sprache veröffentlicht werden. Der Aufnahme in die Reihe liegt ein Peer Review Verfahren zugrunde.

Pendant longtemps, Romain Rolland (1866–1944) n'a guère été pris en compte dans la recherche germanophone. Depuis quelques années, de plus en plus de chercheurs.e.s s'intéressent cependant à son œuvre vaste, composée d'essais, de biographies et de romans et récits. Tenant compte de cette évolution, la série « Romain Rolland Studien / Études Romain Rolland », première série scientifique consacrée spécifiquement à l'étude de Romain Rolland, de son œuvre et de son influence, se veut un forum multilingue et transdisciplinaire. Les monographies et les ouvrages collectifs peuvent être publiés en allemand, en français ou en anglais. L'admission dans la collection est soumise à une procédure d'évaluation par les pairs.

For a long time, Romain Rolland (1866–1944) received little attention in German-language research. For some years, however, more and more researchers have been dealing with his comprehensive essayistic, biographical, and narrative work. In response to this development, the series „Romain Rolland Studien / Études Romain Rolland“ is intended to provide a multilingual and transdisciplinary forum as the first academic series specifically dedicated to the study of Romain Rolland, his work, and his influence. Monographs and edited volumes may be published in German, French, or English. Inclusion in the series is based on a peer review process.

AVM  open

Diese Publikation ist im Open Access verfügbar und unter dem DOI 10.23780/9783960915959 abrufbar.